



Ratgeber

Kompostierung im Kleinen - Balkonkompostierung

Kompostierung gelingt auch im kleinen Massstab. Z.B. auf dem Balkon. Grosses Interesse der Besucher an der WOHGA!

Balkonkompostierung



Balkonkompostierung in 3 Schritten

Vorbereitungen:

Es braucht 3 Behälter für die Balkonkompostierung.

Kübel 1 kann ein geschlossener Abfallkübel sein; runder grauer Kübel 1 links: der die entstehende Wärme etwas zusammenhält. 10-12 6-8mm Löcher in den Boden bohren. Grund: Im Kübel muss ein Wasserstau unbedingt vermieden werden, da sonst Nässe zum Verschimmeln anstatt zu einer Verrottung führen würde.

Kübel 2 z.B. ein Wäschekorb; rechteckiger Kübel braun Mitte, mit vielen Schlitzen/Öffnungen für viel Luft/Sauerstoff in den Kompost zu bringen.

In beiden Kübeln müssen am Boden etwa 10 Löcher mit Durchmesser 6-8mm durchbohrt werden.

Unten zum Boden muss ein Abstand mit Steinen oder zwei Holzstücken 2-3cm hoch eingehalten werden. Wasser muss weglaufen können und Luft von unten kann in den Kompost eindringen.

Becken/Kübel 3, blau rechts zur Vorbereitung des Kompostes. Kompost-Sieb oben, ca. 10mm Siebgrösse.

Arbeitsschritte

1. Schritt: runder grauer Kübel 1 links: Rütabfälle, Pflanzenschnitt usw. (kompostierbares siehe unten) hier hinein werfen; ab und zu Inhalt wenden; bleibt ein paar Wochen hier liegen; schon mit etwas altem Kompost "impfen" mit Kompostwürmern aus dem 3. blauen Becken

2. Schritt: Kübel 1 rund in den braunen Kübel 2 in der Mitte leeren; Das neuste Material ist nun zu unterst, das älteste Kompostmaterial nun zu Oberst; bleibt wieder einige Wochen liegen

3. Schritt: Kübel 2 in das blaue Becken umleeren. Innert Minuten gehen die Würmer in den Boden des Kompostes. Nun müssen die hilfreichen "Wurmarbeiter" vom Grobkompost wieder in den Kübel 2 zurückgelegt werden. Die Würmer würden in den Pflanzbehältern die Pflanzenwurzeln abfressen. Deshalb müssen Sie als "Arbeiter" wieder in den ersten oder zweiten Kübel zurück zusammen mit tausenden von Mikroorganismen im Kompost.

Aus diesem Becken/Kübel kann man den Kompost durch ein 10mm Sieb aussieben (siehe oben im Bild). Übrig bleiben grössere Reste wie verholzte Teile die wieder in den Kübel 1 gekippt werden. Die Millionen von Kleinorganismen kleben an diesen Resten und "impfen" den neuen Kompost.



Kompostierbare organische Abfälle, die im Kübel 1, links kompostiert werden, sind in der Regel:

- organische, pflanzliche Rüstabfälle aus der Küche, Pflanzenresten, Schnittreste, Blumen ohne Zusätze usw.
- auch Blätter aller Arten und kleine verholzte Pflanzenteile können in den Kompost als Auflockerung
- keine Fleischabfälle, keine Papiere und Karton, keine Blumen mit chemischen Zusätzen
- keine Früchteschalen die eine Oberflächenbehandlung hatten, meist Orangen und Bananen
- keine Kunststoffe, Glas, Metalle oder andere Inhaltsstoffe, die nicht in den Kompost gehören

Die Kompostierungsprozesse sind ähnlich dem, wie er im Hausgarten durchgeführt wird, nur der Massstab ist um ein Vielfaches kleiner.

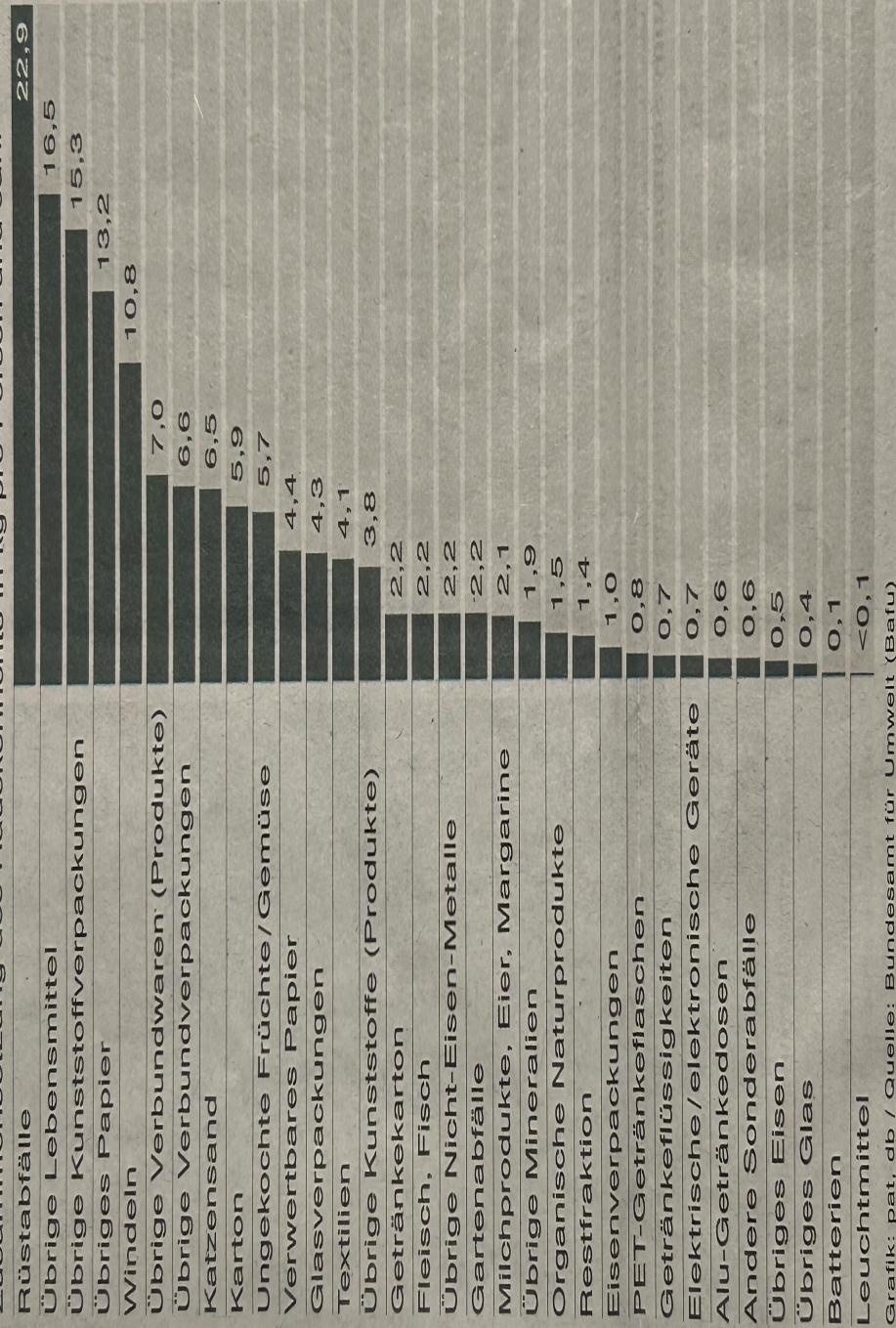
Der eigentliche Zersetzungsprozess und die Reifung können dann rasch umgesetzt werden, das hier für ideale Bedingungen an Belüftung und Temperatur gesorgt werden kann. Wenn der Kompost fertig ist, wird er als Dünger für den eigenen Balkongarten genutzt. Es müssen weniger Phosphat und Torf abgebaut werden.

Hintergrund-Informationen

Der Haushaltkehricht / Abfall 2023 enthält einen Maximalwert von 22.9kg Rüstabfälle pro Person und Jahr. Weiter kompostierbar: übrige Lebensmittel 16.5kg" mindestens einen Anteil, Gartenabfälle 2.2kg, "ungekochte Früchte/Gemüse 5.7kg" und "organische Naturprodukte 1.5kg". **Kompostierbar ca. 48.8kg** von Total 148.2 pro Person und Jahr.

Küchenabfälle sind der grösste Bestandteil im Abfall

Zusammensetzung des Hauskehrichts in kg pro Person und Jahr

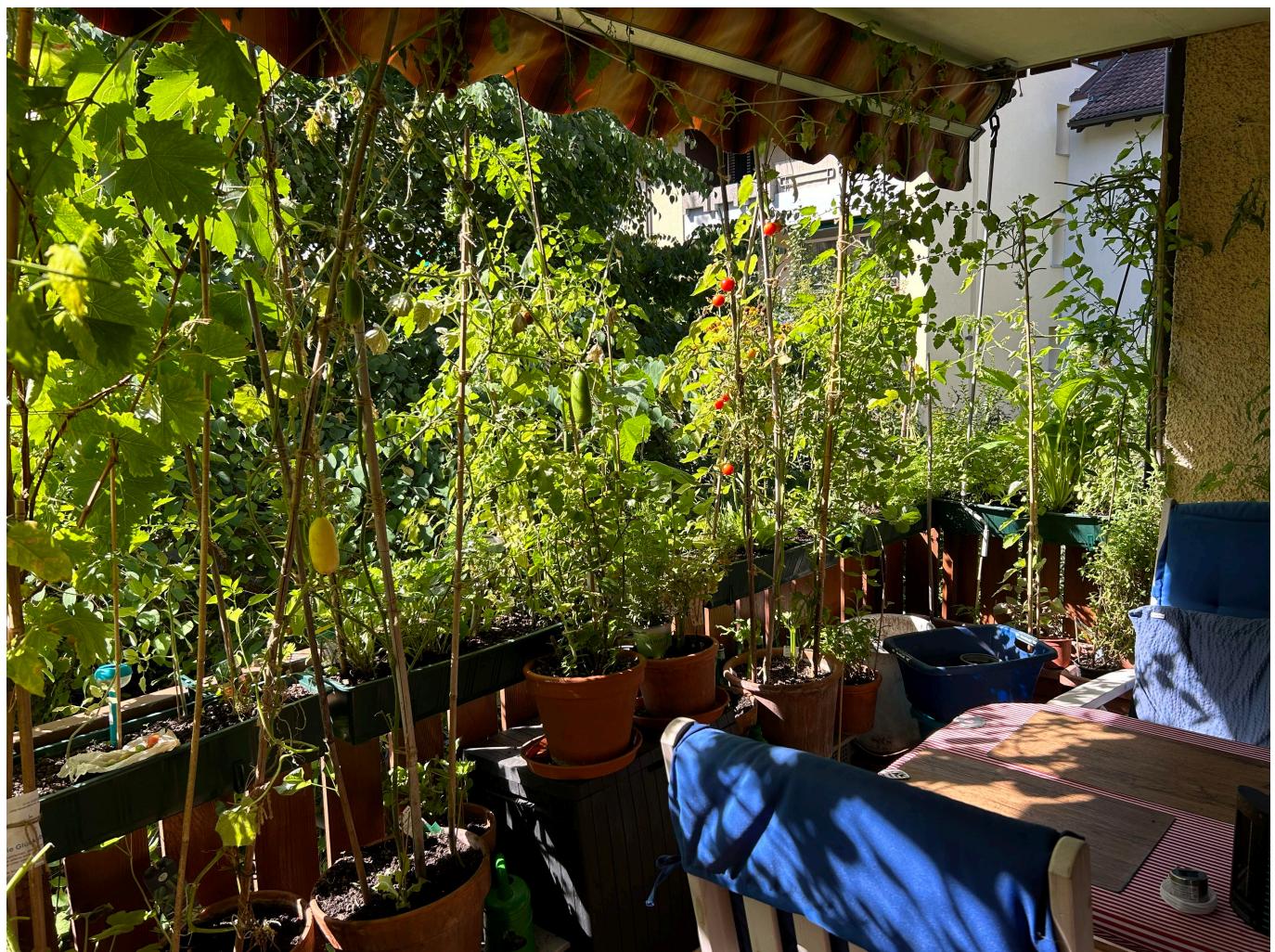


Grafik: pat. db / Quelle: Bundesamt für Umwelt (Bafu)

Hauptvorteile der Klein-Kompostierung:

- Die Menge an Abfall und Siedlungsabfall und Kehricht wird verringert.
- Eine hohe Menge kann an Ort und Stelle zu neuem Kompost aufbereitet werden
- Weniger Kehricht mit Abfällen die nun im Balkongarten als Kompost nutzbar werden
- erlebbare Kreislaufwirtschaft in nächster Nähe für Erwachsene und Kinder
- vertieftes Verständnis und Erfahrungen von Umwandlungsprozessen

Balkongarten



Balkongarten «Urban Gardening»

In den Töpfen und Balkonkistchen können viele Kräuter, Gewürze, Salate, Tomaten, Beeren usw. angepflanzt werden. Diese wichtigen «Vitaminmittel» (kaum Nährwert aber wichtig) müssen nicht von irgendwoher aufwändig transportiert werden. Zugleich erfreut das Grün Geist und Seele der Menschen und Kinder sehen wieder, woher und wie unsere Lebensmittel entstehen. Viele zusätzliche Information zu [Balkongarten](#)

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

